

Antrag auf Fördermittel aus dem Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP) und Fördermittel des BMAS

Förderrichtlinie zur Verbesserung der sozialen Eingliederung von
neuzugewanderten Unionsbürgern/-innen, deren Kindern sowie wohnungslosen
und von Wohnungslosigkeit bedrohten Personen

Teilprojekt: 2019010277-07

Teilprojekt 2019010277-07

Angaben zur Teilprojekträgerin / zum Teilprojekträger

Antragsteller

Kontaktperson	Frau Marion Thevis
E-Mail	marion.thevis@stadt-koeln.de
Telefon	022122129541

Teilprojektpartner

Begünstigtennummer	337025
ID Transparenzdatenbank	
Begünstigter	Looks e.V.
Anschrift	Pipinstraße 7, 50667 Köln, Deutschland
Geschäftsführung	Frau Reinke
Kontaktperson	Frau Reinke
E-Mail	sabine.reinke@looks-ev.de
Telefon	0221-2405650

Vorsteuerabzugsberechtigt

1 : nein

Branche des Begünstigten:

00 : entfällt

Angaben zum Teilprojekt

Allgemeine Angaben

Name des Teilprojekts:

ALVENI links vom Rhein- ein Projekt zur Verbesserung der Lebenssituation von neuzugewanderten Unionsbürgern/-innen, darunter Eltern mit ihren Kindern im Vorschulalter bis zu 7 Jahren

Projektnummer

2019010277-07

Teilprojektlaufzeit

Durchführungszeitraum

(frühester Projektbeginn: 01.01.2019, max. Projektlaufzeit 2 Jahre bis spätestens 31.12.2020)

Beginn der Teilprojektlaufzeit:

01.01.2019

Ende der Teilprojektlaufzeit:

31.12.2020

Kurzbeschreibung

Beschreiben Sie Ihre Aufgaben als Zuwendungsempfänger / in im Rahmen des Projektverbunds. Die Darstellung soll kurz, schlüssig und nachvollziehbar sein (max. 5.000 Zeichen)

Der Träger looks e.V. ist ein zielgruppenspezifisch agierender Träger, der im Stadtbezirk Innenstadt angesiedelt, aber gesamtstädtisch aktiv ist. Die Kölner Facheinrichtung für mann-männliche Prostitution gründete sich 1995 mit dem Ziel, die gesundheitliche und psychosoziale Situation von männlichen Prostituierten zu verbessern. Sich prostituierende Männer werden von gängigen Angeboten nicht erreicht. Das männliche Prostitutionsmilieu und dessen Nahbereich zeichnet sich durch eine besonders hohe Anzahl von zugewanderten Männern aus. Armut, geringe Deutschkenntnisse sowie geringer Bildungsstand, Unkenntnis über das Regelsystem und Scham und Angst diese aufzusuchen, sind oftmals Auslöser für die Prostitution. Mit einer speziellen Anlaufstelle kann der Zugang für diese Personen sichergestellt werden. Durch den zielgruppenspezifischen Träger wird die Zielgruppe angesprochen und durch den Projektverbund in das Regelsystem weitergeleitet. Seit 2016 ist looks e.V. Kooperationspartner im EHAP Projekt BONVENA und übernimmt im Projekt ALVENI folgende Aufgaben für die ZG 1 (Erwachsene)

- * gender- und kultursensible Ansprache und (Orientierungs-)Beratung der Zielgruppen mit Klärung und Priorisierung der dringendsten Handlungsbedarfe
- * aufsuchende Beratung im öffentlichen Raum, bekannten Hot Spots und informellen Treffpunkten, sowie Hausbesuche
- * Heranführung, Begleitung und Vermittlung in Unterstützungsangebote des Regelsystems
- * Patenschaften für längerfristige Begleitung durch Ehrenamtliche
- * Vermittlung in / Schaffung von niederschweligen, lebensweltlichen und genderspezifischen Angeboten für die Zielgruppe
- * Mediation und Konfliktmanagement, Kommunikation mit der Stadtgesellschaft
- * Vernetzungsarbeit und Kooperation mit lokal und regional bestehenden Hilfsangeboten
- * Workshops, Informationsveranstaltungen, Kleingruppenberatungen
- * Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit

Der Träger setzt im Projekt erfahrene Beratungskräfte ein, die bereits im Vorläuferprojekt tätig waren und über fundierte Kenntnisse des Stadtbezirks und sehr guten Zielgruppenzugang verfügen. Looks e.V. ist in verschiedenen Arbeitskreisen, Runden Tischen und Netzwerken auf kommunaler, landes- und bundesweiter Ebene aktiv.

Teilprojekt 2019010277-07

Ausgaben

Ausgaben

Alle Angaben in €		Gesamt	2019	2020
Σ	Ausgaben	147.304,87	73.652,42	73.652,45
1	Projektbezogene Personalausgaben	128.091,19	64.045,58	64.045,61
1.1	Personalausgaben für die Projektkoordination	0,00	0,00	0,00
1.2	Personalausgaben für die Projektverwaltung	0,00	0,00	0,00
1.3	Personalausgaben für die Beratung von neuzugewanderten Unionsbürger/-innen, darunter Eltern mit ihren Kindern (Einzelziel A)	128.091,19	64.045,58	64.045,61
1.4	Personalausgaben für die Beratung von wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Personen in Deutschland (Einzelziel B)	0,00	0,00	0,00
2	Ausgaben für Honorarkräfte	0,00	0,00	0,00
2.1	Personalausgaben für die Beratung von neuzugewanderten Unionsbürger/-innen, darunter Eltern mit ihren Kindern (Einzelziel A)	0,00	0,00	0,00
2.2	Personalausgaben für die Beratung von wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Personen in Deutschland (Einzelziel B)	0,00	0,00	0,00
3	Restkostenpauschale	19.213,68	9.606,84	9.606,84
3.1	Restkostenpauschale (Pauschalsatz zu den Personal- und Honorarausgaben in Höhe von 15% der Summe von Positionen 1+2)	19.213,68	9.606,84	9.606,84

Einnahmen aus Projektstätigkeit

Alle Angaben in €		Gesamt	2019	2020
4.1	Einnahmen aus Projektstätigkeit	0,00	0,00	0,00

Alle Angaben in €		Gesamt	2019	2020
Kontrollsumme zuschussfähige Ausgaben		147.304,87	73.652,42	73.652,45

Teilprojekt 2019010277-07

Finanzierung des Teilprojektes

Alle Angaben in €	Gesamt	2019	2020
Zuwendungsfähige Ausgaben	147.304,87	73.652,42	73.652,45

Bitte beachten Sie, dass die Zuwendungen auf die Positionen "Bundesmittel BMAS" und "Mittel aus dem Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP)" aufgeteilt werden müssen.

Einnahmen

Alle Angaben in €	Gesamt	2019	2020
Σ Einnahmen	147.304,87	73.652,42	73.652,45
1 Öffentliche Mittel	14.730,48	7.365,24	7.365,24
1.1 andere Bundesmittel	0,00	0,00	0,00
1.2 Bundesmittel BMAS/BMFSFJ	14.730,48	7.365,24	7.365,24
1.3 Landesmittel	0,00	0,00	0,00
1.4 Kommunalmittel	0,00	0,00	0,00
2 Private Mittel	0,00	0,00	0,00
2.1 Private Eigenmittel	0,00	0,00	0,00
3 Mittel aus dem EHAP	132.574,39	66.287,18	66.287,21
Interventionssatz	90,00 %	90,00 %	90,00 %